

Arbeitsbericht Mario Keszner. Villa Rabl, Bad Hall

Die geplanten Arbeitsvorhaben konnten in der ruhigen und inspirierenden Umgebung des Kurparks realisiert werden. Einerseits habe ich an meinem neuen Roman mit dem Arbeitstitel „Die Stille danach“ gearbeitet (Manuskript wird demnächst fertiggestellt sein). Andererseits haben sich ungeplant Themen – angestoßen durch Natureindrücke während langer Wanderungen – für drei längere Erzählungen angesammelt, die mittlerweile fertiggestellt wurden. Die längste davon wird evtl. als eigenes Buch veröffentlicht werden, Kontakt dazu gibt es bereits mit einem Verlag. Ebenso beabsichtigt ist im Herbst eine Lesung aus während dem Aufenthalt verfassten Texten im Forum Hall, zusammen mit dem Autor Klaus Wieser.

Man findet sich schnell zurecht in der belebten Stadt mit einem Hauptplatz, der bei einem Aufenthalt in einem der zahlreichen Cafés bei Sommertemperaturen fast südländisch wirkt. Und schnell gibt es Einladungen zu Veranstaltungen, zu denen man von Hans-Peter Holnsteiner (unbedingt kontaktieren!) eingeladen und als Gastkünstler vorgestellt wird.

Nicht zu vergessen – neugierige tierische Besucher vor der Villa:



Und der zutrauliche Teichwächter – lieb behandeln, er will nur spielen!



Alle Fotos: privat